



Beschlussprotokoll

**über die 49. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Donnerstag, 19. Dezember 2019, 9 Uhr, Rathaus, Plenarsaal 10/2019**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung Verleihung des Ehrenringes
2	RAT/139/2019	Jahresabschluss 2018 – Beschluss über das Jahresergebnis
3	RPAU/016/2019	Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31.12.2018 – Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Oberbürgermeisters
4	SEBD/006/2019	Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf
5	23/ 41/2019	Wirtschaftsplan des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr 2020
6	23/ 42/2019	Wirtschaftsplanung des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für die Jahre 2019 bis 2023
7	23/ 43/2019	Kalkulation der Abwassergebühren des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020
8	23/ 44/2019	Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2020 bis 2031 – 7. Fortschreibung
9	JHA/034/2019	Neubau eines „Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg“, Stadtbezirk 6 – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
10	JHA/035/2019	Haus für Kinder, Jugendliche und Familien Froschkönigweg, Stadtbezirk 2 – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
11	JHA/036/2019	Spieloase Brunnenstraße 65a, Stadtbezirk 3 – Erweiterung, Umbau und Sanierung – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
12	SCHUA/019/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Erweiterungsneubaus Am Massenberger Kamp 45

TOP	Vorlage	Inhalt
13	SCHUA/020/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt St. Rochus Grundschule, Gneisenaustraße 60
14	SPOA/026/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses – hier: Neubau eines Funktionsgebäudes in modularer Fertigbauweise auf dem städtischen Grundstück beim TSV Urdenbach
15	OVA/066/2019	Südverlängerung der Toulouser Allee mit Anschluss an die Worringer Straße – Bedarfsbeschluss
16	BAU/010/2019	Brandschutzsanierung der Obdachlosenunterkunft Eisenstraße
17	SPOA/005/2019	Bezirkssportanlage Garath, Koblenzer Straße 133, Qualifizierung der Bezirkssportanlage zur Förderung des Breitensports
18	SCHUA/039/2019	Integrierte Quartiersentwicklung „Garath 2.0 – Den Wandel gestalten“ – Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2018
19	SCHUA/025/2019	Umsetzung von Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung 2018/19 bis 2023/24 (SOM VIII)
19.1	RAT/331/2019	Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP
20	SCHUA/014/2019	Medienentwicklungsplan der Düsseldorfer Schulen
20.1	RAT/332/2019	Ergänzungsantrag des Ratsherrn Grenda
21	SCHUA/011/2019	Eigenanteil zum SchokoTicket – Änderungen durch das Starke-Familien-Gesetz
22	RAT/156/2019	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) für das Jahr 2020
23	APS/051/2019	Projekt „Vertical Farming in Düsseldorf“ (Machbarkeitsstudie)
24	APS/052/2019	Projekt „Kunst-, Kultur- und Bürgerraum Ulmer Höh“ – Umbau des ehemaligen Kapellengebäudes der Justizvollzugsanstalt Ulmer Höh'
25	APS/053/2019	Projekt „Kunst- und Kulturbunker Düsseldorf-Bilk“ – Umbau des Bestandsgebäudes Aachener Straße 39
26		Etatberatung 2020 – Teil 1 Haushaltsreden Ratsherr Gutt (CDU) Ratsherr Raub (SPD) Ratsfrau Hebler (Bündnis 90/Die Grünen) Ratfrau Dr. Strack-Zimmermann (FDP) Ratsfrau Vorspel (Die Linke) Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler) Ratsherr Grenda (Piraten) Ratsherr Maniera (REP) Ratsfrau Opelt (AfD)

TOP	Vorlage	Inhalt
26.1	RAT/148/2019	Etatberatung 2020 – Teil 2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen Liste A Einvernehmliche interfraktionelle Vorschläge zum Ergebnis- und Finanzplan Liste B Strittige Vorschläge zum Ergebnis- und Finanzplan Liste C Stellenplan Zusätzliche Anträge
	RAT/219/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses finden öffentlich statt
	RAT/209/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Prüfung der Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Holding erfolgen durch Externe
	RAT/206/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Bestandsaufnahme und -analyse aller städtischen Gebäude hinsichtlich ihres energetischen Zustands
	RAT/241/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Bestandsaufnahme und -analyse aller städtischen Gebäude hinsichtlich ihres barrierefreien Zugangs
	RAT/202/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Immobilienhandel
	RAT/302/2019	der CDU-Ratsfraktion: Sicherung und Ausbau von Gewerbeflächen
	RAT/306/2019	der CDU-Ratsfraktion: Konzept für Modernes Wohnbauflächen-Management – Möglichkeiten für Ankauf, Vor- und Wiederkaufsrecht nutzen
	RAT/308/2019	der CDU-Ratsfraktion: Wohnungsgenossenschaften unterstützen, um preisgünstigen Wohnraum zu schaffen
	RAT/214/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: städtisches Inkasso durch externe Inkassomöglichkeiten ergänzen
	RAT/282/2019	der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Erhöhung der Einwohneranteile in den Bezirksvertretungen
	RAT/188/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Einführung eines Bürgerbudgets
	RAT/250/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Referat „Ehrenamt, Social Sponsoring, Veranstaltungen“ im Büro des Oberbürgermeisters hilft, wenn erforderlich, Brauchtums- und Traditionsvereinen bei Mietkosten
	RAT/269/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Kommunales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus
	RAT/226/2019	der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Gender Budgeting
	RAT/208/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Bürgerbeteiligungsverfahren zum städtischen Haushalt

TOP	Vorlage	Inhalt
	RAT/237/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Unverzögliche Einleitung aller rechtlichen Mittel und Schritte gegen das Land Nordrhein-Westfalen zur Erlangung der finanziellen Mindestausstattung
	RAT/256/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Sechs Jahre jeweils 2,5 % Einsparungen bei den Geld- beziehungsweise geldwerten Leistungen an die Fraktionen und Gruppen im Stadtrat
	RAT/216/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Ausdehnung der Öffnungszeiten in Bürgerbüros an Abenden bzw. Samstagen
	RAT/235/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Ertüchtigung des Ordnungs- und Servicedienstes für Einsätze in den Außenbezirken
	RAT/210/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für Tiernotruf e. V.
	RAT/217/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Ernennung einer/s ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragte/n
	RAT/233/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Initiative zur Änderung des Tierschutzgesetzes, damit es Kommunen erlaubt ist, Zirkusbetrieben Auftritte mit Wildtieren zu untersagen
	RAT/240/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Tierheim Düsseldorf jetzt für die Zukunft ertüchtigen
	RAT/239/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: vollständiger Ausstieg aus Tierversuchen aller Art
	RAT/251/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für den Katzenschutzbund Düsseldorf e. V.
	RAT/263/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für die Hans-Rönn-Stiftung
	RAT/264/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung bei hier nicht heimischen Tierarten bzw. nicht verbreiteten Lebensmitteln
	RAT/265/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Streichelzoo – 300.000 EUR jährlich für die Verbesserung der Lebensumstände der Tiere und für die Aufklärung der Besucher
	RAT/305/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Konzept zur Sicherstellung von Ruhe- beziehungsweise Schutzzonen für die in Düsseldorf wildlebenden Tiere
	RAT/260/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für PAKT e. V.
	RAT/277/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für die Tierhilfe Düsseldorf e. V.
	RAT/279/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 50.000 EUR für die Tiertafel Düsseldorf e. V.
	RAT/280/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für "Die Eulen e. V."

TOP

Vorlage Inhalt

- RAT/284/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 6.400 EUR für die Initiative "Rettet die Wildvögel im Hofgarten"
- RAT/314/2019 der CDU-Ratsfraktion: Mittel für Machbarkeitsstudie "Ersatzspielstätte und -arbeitsorte der Deutschen Oper am Rhein"
- RAT/316/2019 der CDU-Ratsfraktion: Planungsmittel für einen Neubau des Opernhauses am bisherigen Standort
- RAT/313/2019 der CDU-Ratsfraktion: Besetzung von zwei vakanten Stellen bei den Düsseldorfer Symphonikern
- RAT/187/2019 der Ratsfraktion DIE LINKE: Keine Kürzung des VHS-Programms
- RAT/198/2019 der Ratsfraktion DIE LINKE: Verbesserung der Proberaumsituation durch Einrichtung eines Musikbüros
- RAT/213/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 50.000 EUR für den Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum e. V.
- RAT/266/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 50.000 EUR für den Bund der Vertriebenen in Düsseldorf
- RAT/273/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 50.000 EUR für den Verband der Sinti und Roma in Düsseldorf
- RAT/288/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 2.020 EUR für die Aktivitäten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Spielmannszuges Angermund
- RAT/272/2019 der Ratsfraktion DIE LINKE: Mehr Gendergerechtigkeit durch Einführung eines Frauenbandpreises „City Beats“
- RAT/315/2019 der CDU-Ratsfraktion: Dauerpräsentation („Schaudepot“) des Theatermuseums im KAP 1
- RAT/320/2019 der CDU-Ratsfraktion: Mehr Mittel für den Bauunterhalt der Kulturgebäude
- RAT/254/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 180.000 EUR mehr für die Mahn- und Gedenkstätte und 200.000 EUR mehr für SABRA
- RAT/207/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 100%ige Erstattung aller flüchtlingsbezogenen Kosten
- RAT/227/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Erhöhung der Mittel für niedrigschwellige Sprachkurse für Geflüchtete
- RAT/268/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Förderung von Migrantenorganisationen
- RAT/301/2019 der CDU-Ratsfraktion: Ideenwettbewerb "Generationsübergreifendes Zusammenleben in der wachsenden Stadt"
- RAT/275/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 2.000.000 EUR für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung
- RAT/253/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Duschbus für Obdachlose
- RAT/224/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Unterstützung für wohnungslose Frauen ausbauen

TOP

Vorlage Inhalt

- RAT/319/2019 der CDU-Ratsfraktion: frauenberatungsstelle düsseldorf e. V.: Förderung von Betriebskoordination zur Sicherung der Hilfen für Frauen in Not
- RAT/259/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Für Bildung und Integration von in Düsseldorf lebenden Migranten 1.000.000 EUR zusätzlich
- RAT/283/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Königinnen und Helden e. V.: Institutionelle Förderung zur Sicherung von Aktivitäten und Angeboten
- RAT/267/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Durchführung tiergestützter Pädagogik für Kindergarten- und Vorschulkinder
- RAT/225/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Demokratiestärkende Projekte sichtbar machen und unterstützen
- RAT/248/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Ausbau Schulsozialarbeit an Düsseldorfer Schulen
- RAT/215/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Betreiber von Großtagespflegen in Düsseldorf finanziell gleichstellen
- RAT/287/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 300.000 EUR für das Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf
- RAT/317/2019 der CDU-Ratsfraktion: Aidshilfe Düsseldorf e. V.: Checkpoint Düsseldorf
- RAT/318/2019 der CDU-Ratsfraktion: Düsseldorfer Drogenhilfe e. V.: Erweiterung/Umbau Drogenkonsumraum
- RAT/252/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 5.000 EUR für den FC Tannenhof 1950 e. V.
- RAT/255/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 2.020 EUR für die Aktivitäten anlässlich des 100jährigen Bestehens des Lohausener Sport-Vereins 1920 e. V.
- RAT/262/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 10,0 % mehr für das Leistungszentrum Sportakrobatik Düsseldorf
- RAT/281/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Förderung von Mädchen im reinen Mannschaftssport
- RAT/246/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Düsseldorfer Modell - Kommunikationswege verbessern
- RAT/247/2019 der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Hallenkontrolle und Digitale Hallenvergabe
- RAT/190/2019 der Ratsfraktion DIE LINKE: Förderung der Anschaffung von Lastenrädern
- RAT/299/2019 der CDU-Ratsfraktion: Quartiere entwickeln – "Statt einsam Stadt gemeinsam"
- RAT/303/2019 der CDU-Ratsfraktion: „Smart City Lab“: Konzept für ein Pilotprojekt
- RAT/242/2019 der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Identifizierung möglicher weiterer Flächen zur Realisierung einer Open Air Veranstaltungsfläche für rund 80.000 Besucher

TOP	Vorlage	Inhalt
	RAT/197/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Kommunalen Wohnungsbau finanzieren
	RAT/278/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 25.000 EUR für die Siedlergemeinschaft Düsseldorf-Nord
	RAT/286/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 5.000 EUR für die Interessengemeinschaft Tannenhof e. V.
	RAT/304/2019	der CDU-Ratsfraktion: Tilgungsnachlässe in der Eigentumsförderung einführen
	RAT/307/2019	der CDU-Ratsfraktion: Pilotprojekt Mitarbeiterwohnen
	RAT/161/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Tempo 30 in der Düsseldorfer Innenstadt
	RAT/270/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Radschnellweg Rhein
	RAT/271/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Offensive für den Radverkehr: Radverkehrsetat von 10 EUR pro EinwohnerIn
	RAT/290/2019	der CDU-Ratsfraktion: Mobilität mit Verantwortung – Verkehrsfluss optimieren, Luftqualität verbessern
	RAT/298/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Arbeitnehmerparkausweise in Bewohnerparkausweiszonen prüfen
	RAT/291/2019	der CDU-Ratsfraktion: Mobilität mit Verantwortung - Parkdruck und Emissionen senken, Quartiersgaragen schaffen
	RAT/292/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: runder Tisch für den zweiten Bauabschnitt der U81
	RAT/205/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 3- bis 5-Minuten-Takt für alle U- und Straßenbahnen an Werktagen in der Zeit von 6 bis 10 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr
	RAT/245/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Rheinbahn-Sozialticket für Düsseldorf und den Kreis Mettmann darf für die Nutzer nicht über 8,33 % Anteil an Regelbedarf kosten
	RAT/218/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Acht helfende Hände für die Tiere, Tierpflege und Fütterung
	RAT/230/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Ausbau naturnaher Grünpflege (z. B. Blühstreifen, Wildwiesen und dauerhafte Staudenpflanzen und teilweiser Umbau bei nicht denkmalgeschützten Parks
	RAT/300/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Hundeauslaufplätze in Grünanlagen bzw. Hundefreilaufflächen
	RAT/261/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 10.000 zusätzliche Bäume für Düsseldorf
	RAT/296/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Zoopavillon – Geschichte des Zoologischen Gartens, von 1876 bis heute
	RAT/221/2019	der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Klimaanpassung – Düsseldorf klimagerecht gestalten
	RAT/293/2019	der CDU-Ratsfraktion: OB Geisel muss handeln – endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!
	RAT/294/2019	der CDU-Ratsfraktion: Mehr Flächen für Wildblumen in Düsseldorf

TOP	Vorlage	Inhalt
	RAT/295/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimafolgenanpassung – Ausbau des Hitzeschutzes auf Kinderspielplätzen
	RAT/297/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimafolgenanpassung – Umsetzung des Stadtbaumkonzepts beschleunigen und Bewässerung von Straßenbäumen sicherstellen
	RAT/199/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Planungsmittel für alle Bauabschnitte zur Renaturierung des Kittelbachs
	RAT/200/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Ausführung des zweiten Bauabschnitts der Renaturierung des Kittelbachs
	RAT/274/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Wildpark – 300.000 EUR jährlich für die Verbesserung der Lebensumstände der Tiere und für die Aufklärung der Besucher
	RAT/184/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Erhöhung der Mittel zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms
	RAT/185/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Saubere Luft in Düsseldorf – weitere Luftmessstationen
	RAT/244/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Gemeinsam mit der Initiative Lärmschutz Paulsmühle A 59 Wege zu finden, die das Lärmproblem dauerhaft, deutlich und nachhaltig lösen helfen
	RAT/234/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: „quak-quak“-Geräusche am Übergang von der Autobahn A44 auf die Flughafenbrücke
	RAT/236/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Bürger rund um den Abstellbahnhof Düsseldorf-Wersten bei der Durchsetzung ihrer Rechte helfen
	RAT/238/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 50.000 EUR für die Initiative Angermund e. V.
	RAT/285/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 5.000 EUR für die Bürgerinitiative RRX
	RAT/223/2019	der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Weitere Unterstützung des Prozesses "Umwelt ins Zentrum"
	RAT/258/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Initiative zur umweltfreundlicheren Rheinschiffahrt
	RAT/276/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Fuhrpark bis 31.12.2023 klimaneutral umrüsten
	RAT/222/2019	der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Klimaneutral 2035
	RAT/309/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimaneutrales Düsseldorf: Zukunftstau bei CO2-Gebäudesanierung lösen
	RAT/310/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimaneutrales Düsseldorf: Umrüstung von Gasheizungen unterstützen
	RAT/311/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimaneutrales Düsseldorf: Förderprogramm "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten" deutlich vereinfachen und besser bewerben

TOP	Vorlage	Inhalt
	RAT/312/2019	der CDU-Ratsfraktion: Klimaneutrales Düsseldorf: Einrichtung eines Online-Klimaschutz-Portals
	RAT/231/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Veränderungen in der geltenden Hundesteuersatzung
	RAT/201/2019	der Ratsfraktion DIE LINKE: Festsetzung Gewerbesteuerhebesatz auf 480 v. H.
	RAT/211/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Verkauf von nicht zwingend für die kommunale Daseinsvorsorge notwendigen Vermögens
	RAT/212/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Kammern, Verbände, Vereine, Gewerkschaften, freien Initiativen und Beiräte als beratende Mitglieder in Fachgremien und Ausschüssen berufen
	RAT/289/2019	der CDU-Ratsfraktion: Bürgerservice verbessern, Wartezeiten abbauen, mehr Personal einstellen
	RAT/324/2019	der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Aquazoo/Löbbecke-Museum weiterentwickeln
	RAT/327/2019	der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Unterstützung des Comitees Düsseldorfer Carneval (CC)
	RAT/328/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: 5.000 EUR für die KG Jrön Wisse Jonges 1950 e. V.
	RAT/329/2019	der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Bestandsaufnahme und -analyse zur Verwendung von Einwegbehältern, -geschirr und -besteck in städtischen Gebäuden sowie in Schulen und Kindergärten mit dem Ziel, Kosten einzusparen
26.2	RAT/149/2019	Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen
26.3	RAT/150/2019	1. Veränderungsverzeichnis zum Haushaltsplanentwurf 2020
26.4	POA/006/2019/1	Stellenplan und Stellenübersicht der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020
27	APS/054/2019	1. Regionalplanänderung „Mehr Wohnbauland am Rhein“ – Stellungnahme der Landeshauptstadt Düsseldorf zur zweiten Beteiligung
27.1	RAT/229/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler
27.2	RAT/321/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
27.3	RAT/323/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
28	RAT/081/2019	Annahme eines Kunstwerks für den öffentlichen Raum
29	RAT/142/2019	Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder (IRWahlO)
30	AGS/049/2019	Gründung des Vereins „Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e. V.“
31	RAT/196/2019	Besetzung des Aufsichtsrates für die Connected Mobility Düsseldorf GmbH
32	RAT/193/2019	Kuratorium der Stiftung Museum Kunstpalast –Nachbesetzung

TOP	Vorlage	Inhalt
33	RAT/189/2019	Bestellung von Vertretern der Stadt für die Mitgliederversammlung des Vereins Digitale Stadt Düsseldorf e. V.
34	SCHUA/043/2019/1	Besetzung des Vorstandes und des Kuratoriums der Stiftung "Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e. V."
35	RPAU/015/2019	Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt
36	RAT/204/2019	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
37	APS/034/2019	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 05/011 – Verweyenstraße
38	APS/035/2019	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 09/003 – Nördlich Paulsmühlenstraße
39	SPOA/019/2019	Makkabi Games 2020 in Düsseldorf
40	RAT/249/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2	RAT/203/2019/1	Verleihung einer Ehreenauszeichnung
3	RAT/186/2019	Neubau einer Eissporthalle in Düsseldorf-Benrath am Standort Kappeler Straße – Ergänzender Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
4		Grundstücksangelegenheiten
4.1	AWTL/037/2019	Verkauf städtischer Grundstücke
4.2	APS/043/2019	Pier One
4.3	APS/046/2019	Grundstücksangelegenheit
4.3.1	RAT/322/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
4.3.2	RAT/330/2019	Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion
5	RAT/220/2019	Verleihung einer Ehreenauszeichnung
6	RAT/195/2019	Bestellung einer Geschäftsführung

Anwesend:

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Geisel	Vorsitzender
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsfrau	Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Blanchard	Die Linke
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsherr	Buschhausen	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister	Conzen	CDU
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	von Dahlen	CDU
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Eßer	CDU
Ratsfrau	El Fassi	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Figge	SPD
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsfrau	Fleckner-Olbermann	SPD
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Goldberg-Hammon	SPD
Ratsherr	Grenda	Piraten
Ratsherr	Gutt	CDU
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Herz	SPD
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD
Ratsherr	Knäpper	SPD
Ratsfrau	Kraft-Dlangamandla	Die Linke (ab 14 Uhr)
Ratsherr	Kretschmann	CDU
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Lehmhaus	FDP
Ratsfrau	Leibauer	SPD
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsherr	Maaßen	CDU
Ratsherr	Madzirov	CDU
Ratsherr	Maniera	REP
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsfrau	Mucha	CDU
Ratsherr	Müller	SPD
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP

Ratsherr	Nicolin	FDP
Ratsfrau	Opelt	AfD
Ratsfrau	Ott	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU
Ratsherr	Pfundner	Die Linke
Ratsherr	Rasp	SPD
Ratsherr	Raub	SPD
Ratsherr	Reinold	CDU
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Rütz	CDU
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Bürgermeister	Scheffler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Schmidt	CDU
Ratsherr	Schreiber	SPD
Ratsherr	Schulte	CDU
Ratsherr	Simon	CDU
Ratsherr	Spielmann	SPD
Ratsfrau	Steinheider	SPD
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tacer	SPD
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Tussing	CDU
Ratsherr	Vatalis	SPD
Ratsherr	Volkenrath	SPD
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Wiechert	CDU
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Dr. Wlecke	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD

b) von der Verwaltung:
 Stadtdirektor Hintzsche
 Beigeordneter Lohe
 Beigeordnete Stulgies
 Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
 Beigeordnete Zuschke
 Beigeordneter Zaum

Entschuldigt:

Ratsherr	Walter	SPD
----------	--------	-----

Beginn der öffentlichen Sitzung: 9.05 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 3 aus dem nichtöffentlichen Teil soll wegen seiner Haushaltsrelevanz direkt nach der Mittagspause behandelt werden. Dafür soll die öffentliche Sitzung kurz unterbrochen werden. Ohne Aussprache wird die ergänzte Tagesordnung einstimmig anerkannt.

Verleihung des Ehrenringes

Ratsfrau Mucha war bei der gesonderten Veranstaltung erkrankt und erhält den Ehrenring des Rates deshalb während der Ratssitzung.

2

Jahresabschluss 2018 – Beschluss über das Jahresergebnis

RAT/139/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 11.032.054,22 Euro der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

3

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31.12.2018 – Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Oberbürgermeisters

RPAU/016/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2018 gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW fest und entlastet den Oberbürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 Satz 5 GO NRW.

4

Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf

SEBD/006/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Stadt stellt den Jahresabschluss des SEBD zum 31.12.2018 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Betriebssatzung und § 26 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW), vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten abschließenden Vermerks der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA), fest.

2. Der Rat der Stadt erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Die Entlastung steht unter dem Vorbehalt des in Aussicht gestellten uneingeschränkten abschließenden Vermerks der GPA.

3. Der Rat der Stadt beschließt, den ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 18.755.258,28 Euro wie folgt zu verwenden:

a) an den allgemeinen Haushalt der Stadt wird ein Betrag in Höhe von 3.500.000,00 Euro ausgeschüttet,

b) der anteilige handelsrechtliche Jahresüberschuss des Betriebs gewerblicher Art „Abscheiderentsorgung“ (BgA Abscheider) in Höhe von 29.685,20 Euro wird der allgemeinen Rücklage des BgA Abscheider zur Finanzierung von Investitionen zugeführt,

c) ein Betrag in Höhe von 1.000.000,00 Euro wird einer zweckgebundenen Rücklage zur Deckung von Kosten zur Klärschlamm Entsorgung zugeführt, deren gebührenrechtliche Ansatzfähigkeit umstritten ist,

d) der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 14.225.573,08 Euro wird der allgemeinen Rücklage des SEBD zugeführt.

5

Wirtschaftsplan des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr 2020

23/ 41/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stellt den Erfolgsplan und Vermögensplan des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr 2020, mit der gesonderten Darstellung des Bereiches Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abscheider, gemäß Vorlage 23/ 41/2019 fest.

6

Wirtschaftsplanung des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für die Jahre 2019 bis 2023

23/ 42/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stellt die Erfolgsplanung und die Vermögensplanung des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für die Jahre 2019 bis 2023, mit der gesonderten Darstellung des Bereiches Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abscheider, gemäß Vorlage 23/ 42/2019 fest.

7

Kalkulation der Abwassergebühren des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020
23/ 43/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt nimmt von der Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 Kenntnis.

Der Rat der Stadt beschließt, dass der Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf für das Jahr 2020 bis zur Höhe des in der Gebührenkalkulation zur Kostendeckung ausgewiesenen Betrages in Höhe von 6.236.894 Euro aus dem dafür zweckgebundenen Eigenkapital entnehmen darf.

Der Rat der Stadt beschließt, dass ab 01.01.2020 der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung von 6,18 Prozent auf 5,56 Prozent reduziert wird.

Der Rat der Stadt beschließt, dass die Gebührensätze der Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf vom 29.04.2005, zuletzt geändert in der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf vom 29.04.2005, auch für 2020 in unveränderter Höhe bestehen bleiben.

8

Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2020 bis 2031 – 7. Fortschreibung
23/ 44/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), 7. Fortschreibung für den Zeitraum 2020 bis 2031.

9

Neubau eines „Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg“, Stadtbezirk 6 – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
JHA/034/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Ausführung und Finanzierung der Maßnahme „Haus für Kinder, Jugendliche und Familien Lichtenbroicher Weg“ im Stadtbezirk 6 mit einer Gesamtsumme von 7.984.490 Euro (brutto) inklusive Ausstattung und Inventar und stimmt der Abwicklung durch die Immobilien Projekt Management GmbH zu.

Des Weiteren beschließt der Rat der Stadt die unbefristete Besetzung der zusätzlichen 14,17 VZÄ Stellen mit Kosten von insgesamt 806.955 Euro jährlich. Im gleichen Umfang wird ab dem Jahr 2021 das Personalkostenbudget zugunsten des Produktes 363 6501 um 721.355 Euro und des Produktes 363 6601 um 85.600 Euro erhöht.

Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf.

10

Haus für Kinder, Jugendliche und Familien Froschkönigweg, Stadtbezirk 2 – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

JHA/035/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Ausführung und Finanzierung der Maßnahme „Haus für Kinder, Jugendliche und Familien, Standort Froschkönigweg“ im Stadtbezirk 2 mit einer Gesamtsumme von 7.674.320 Euro (brutto) inkl. Ausstattung und Inventar und stimmt der Abwicklung durch die Immobilien Projekt Management GmbH zu.

Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf.

11

Spieloase Brunnenstraße 65a, Stadtbezirk 3 – Erweiterung, Umbau und Sanierung – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

JHA/036/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, vorbehaltlich des Ankaufs der angrenzenden Halle, die Ausführung und Finanzierung des Projektes Erweiterung, Umbau und Sanierung der Spieloase, Brunnenstraße 65a, mit Gesamtkosten von 1.269.536 Euro (brutto) und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der baulichen Maßnahmen.

12

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Erweiterungsneubaus Am Massenberger Kamp 45

SCHUA/019/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes Am Massenberger Kamp 45, Erweiterungsneubau für drei Werkräume.

13

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt St. Rochus Grundschule, Gneisenaustraße 60

SCHUA/020/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Ausführung und Finanzierung der Maßnahme „Umbau und Erweiterung Grundschule St. Rochus, Gneisenaustraße 60“ mit einer Gesamtsumme von 9.310.000 Euro und stimmt der Abwicklung durch die Immobilien Projekt Management (IPM) zu.

Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf.

14

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses – hier: Neubau eines Funktionsgebäudes in modularer Fertigbauweise auf dem städtischen Grundstück beim TSV Urdenbach

SPOA/026/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von brutto 780.000,00 Euro (netto 655.462,00 Euro) und den damit verbundenen Gesamtkostenrahmen in Höhe von brutto 2.684.000,00 Euro (netto 2.255.463,00 Euro)

	brutto	netto (tatsächliche Kosten)
ursprüngliche Gesamtkosten	1.904.000,00	1.600.000,00
Mehrkosten	780.000,00	655.462,00
Gesamtkosten	2.684.000,00	2.255.463,00

15

Südverlängerung der Toulouser Allee mit Anschluss an die Worringer Straße – Bedarfsbeschluss

OVA/066/2019

Nach dem ergänzenden Hinweis bezüglich der Nachbesserung des Radverkehrs, der auch schon in der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 27. November 2019 sowie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

9. Dezember 2019 zu Protokoll gegeben wurde, wird die Beschlussvorlage ohne Aussprache einstimmig angenommen.

Der ergänzende Hinweis lautet: Im Hinblick auf den Radverkehr soll noch einmal nachgebessert werden. Die Radverkehrsführung ist noch nicht ausreichend gestaltet, die Situation des Radverkehrs soll noch einmal genauer betrachtet werden.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt „Südverlängerung der Toulouser Allee mit Anschluss an die Worringer Straße“ die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

16

Brandschutzsanierung der Obdachlosenunterkunft Eisenstraße

BAU/010/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung der Baumaßnahme im Projekt „Eisenstraße 49, Obdachlosenwohnheim – Brandschutzsanierung: 2. bis 4. OG und Dachgeschoss“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 Euro.

Für das Jahr 2020 belaufen sich die Ausgaben auf 940.000 Euro und für 2021 auf weitere 160.000 Euro. Bisher bereitgestellt wurden 100.000 Euro (konsumtiv) von denen bisher rund 40.000 Euro für Planungs-, Architekten-, und Ingenieurleistungen ausgezahlt wurden.

17

**Bezirkssportanlage Garath, Koblenzer Straße 133, Qualifizierung der
Bezirkssportanlage zur Förderung des Breitensports**

SPOA/005/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung für das Projekt „Bezirkssportanlage Garath, Koblenzer Straße 133“ zur Förderung des Breitensports durch Qualifizierung der Bezirkssportanlage die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen. Planungsmittel in Höhe von 2.700.000 Euro brutto werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Zur optimalen Nutzung und zur Vergrößerung des Angebots im Breitensport auf der Bezirkssportanlage soll eine Kooperation zwischen den Vereinen "Garather Sportverein 1966 e. V." und "American Football Club Düsseldorf 1978 e. V. Düsseldorf Panther" erfolgen.

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Mitfinanzierung über Drittmittel.

18

Integrierte Quartiersentwicklung "Garath 2.0 – Den Wandel gestalten" – Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2018

SCHUA/039/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt – in Ergänzung zu Ziffer 3. des am 22.03.2018 zur Vorlage 61/ 29/2018 gefassten Beschlusses – die Etatisierung eines zusätzlichen Finanzbedarfes für den Umbau des Lehrschwimmbades Stettiner Straße in Höhe von 776.350 Euro bei einer korrespondierenden Fördererwartung in Höhe von 116.115 Euro.

19

Umsetzung von Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung 2018/19 bis 2023/24 (SOM VIII)

SCHUA/025/2019

19.1

Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP

RAT/331/2019

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Vorlage SCHUA/025/2019

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen, die schulorganisatorischen Beschlüsse vorzubereiten.

a) Grundschulen

Stadtbezirk 5

Friedrich-von-Spee-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Am Litzgraben 28a, 40489 Düsseldorf, Schulnr. 107 086

Erhöhung der Zügigkeit um einen Zug zu einer dreizügigen Grundschule.

Stadtbezirk 7

Franz-Boehm-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Kamper Weg 291, 40627 Düsseldorf, Schulnr. 100 274

Verlagerung zum geplanten Schulstandort Glasmacherviertel in Abwandlung des Ratsbeschlusses vom 07.07.2016 zur Errichtung der dreizügigen Grundschule Glasmacherviertel.

Stadtbezirk 9

Henri-Dunant-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Rheindorfer Weg 20, 40591 Düsseldorf, Schulnr. 100 213

Verlagerung in einen zu errichtenden Neubau auf dem Grundstück Ickerswarder Straße und Festlegung der Zügigkeit auf vier Züge mit Inbetriebnahme des Neubaus.

Marienschule, Katholische Grundschule Rheindorfer Weg 20, 40591 Düsseldorf, Schulnr. 100 109

Festlegung der Zügigkeit auf vier Züge nach der Verlagerung der Henri-Dunant-Schule zur Ickerswarder Straße.

b) Schulen der Sekundarstufe I und II

Hauptschulen

Gemeinschaftshauptschule **Graf-Recke-Straße**, Graf-Recke-Straße 230, 40235 Düsseldorf, Schulnr. 136 281

Bauliche Erweiterung zur Schaffung von Unterrichts- und Differenzierungsräumen für die schulische Versorgung von Schulformwechslern.

Realschulen

Realschule Borbecker Straße, Borbecker Straße 25, 40472 Düsseldorf

Errichtung einer neuen, dreizügigen Realschule unter Abänderung des Ratsbeschlusses vom 21.09.2017 an der Borbecker Straße statt an der Herdecker Straße.

Thomas-Edison-Realschule, Schlüterstr. 18-20, 40235 Düsseldorf, Schulnr. 158 604

Abriss und Neubau des schadstoffbelasteten Schulgebäudes Schlüterstraße 18-20 und Schaffung der räumlichen Voraussetzung für die Vierzügigkeit.

Georg-Schulhoff-Realschule, Kamper Weg 291, 40627 Düsseldorf, Schulnr. 193 770

Erhöhung der Zügigkeit um einen Zug auf 4 Züge nach der Verlagerung der Franz-Boehm-Schule zum Glasmacherviertel.

Gesamtschulen

Gesamtschule Aldekerkstraße, Aldekerkstraße 17-23, 40549 Düsseldorf

Errichtung einer 4-zügigen Gesamtschule, sukzessive aufbauend beginnend mit der Jahrgangsstufe 5.

Berufskollegs

Leo-Statz-Berufskolleg, Städtisches Berufskolleg, Friedenstraße 29, 40219 Düsseldorf, Schulnr. 170 770

Sanierung des Schulstandortes Fürstenwall 100 und Verlagerung des o.g. Berufskollegs zum Fürstenwall unter Aufgabe der Standorte Friedenstraße 29 und Kirchfeldstraße 94-96.

c) Förderschulen

Franz-Marc-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Lohbachweg 18, 40625 Düsseldorf, Schulnr. 151 830

Verlagerung in einen zu errichtenden Neubau an der Herdecker Straße

in Verbindung mit

Theodor-Andresen-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Lohbachweg 16. 40625 Düsseldorf, Schulnr. 151 890

Abriss des abgängigen Hauptgebäudes am bisherigen Doppelstandort Lohbachweg und Herrichtung des bisherigen Doppelstandortes für die verbleibende Theodor-Andresen-Schule.

Jan-Wellem-Schule, Förderschule für Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Franklinstr. 5, 40479 Düsseldorf, Schulnr. 151 804
Dep.: Oberbiker Allee 244, 40227 Düsseldorf

Abriss des abgängigen Schulgebäudes an der Oberbiker Allee 244 und Herrichtung des Standortes als neuen Hauptstandort für die Jan-Wellem-Schule unter Aufgabe des bisherigen Hauptstandortes Franklinstr. 5

in Verbindung mit

Errichtung eines Teilstandortes der **Jan-Wellem-Schule** in einen zu errichtenden Neubau an der Herdecker Straße in Verbindung mit der Errichtung einer inklusiven Kita an der Herdecker Straße.

2. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf ermächtigt die Verwaltung die IPM mit den baulichen Maßnahmen Abriss und Neubau der Thomas-Edison-Realschule sowie dem Neubau der Gesamtschule Aldekerkstraße zu beauftragen.
3. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt das Angebot der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG zur Errichtung einer neuen dreizügigen Realschule an der Borbecker Straße 25 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Investor die Umsetzung der Maßnahme sowie die Detail- und Zeitplanung zu vereinbaren, mit dem Ziel den Schulneubau vor Fertigstellung zu erwerben und anschließend den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, für die unter 1. genannten Schulstandorte gegebenenfalls erforderliche Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse herbeizuführen.
5. Die Kämmerin wird ermächtigt, Haushaltsmittel für den notwendigen Stellenbedarf von 4,46 Sachbearbeiter*innenstellen und 10 Bauleiter*innenstellen in Höhe von 1.275.000 Euro im Schulverwaltungsamt zur Bearbeitung der unter 1. aufgeführten Maßnahmen nach der Beschlussfassung bereitzustellen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter 5. genannten Stellen neu zu schaffen und sofort zu besetzen.
7. Die Kämmerin wird ermächtigt, für notwendige Sofortmaßnahmen 4 Millionen Euro und für Planungsmaßnahmen 6 Millionen Euro bereitzustellen.

Vorlage RAT/331/2019

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung zu Punkt 1 b) Stadtbezirk 9 zusätzlich

- die Schulgemeinschaft der Henri-Dunant-Schule und insbesondere die Eltern in der weiteren Planung zu beteiligen – schon in der „Phase 0“, wie bei anderen Schulneubauprojekten bereits erfolgreich erprobt. Ziel ist eine bessere Information sowie ein transparenter und gemeinsam getragener Planungsprozess, damit die Chancen des Neubaus an neuem Standort genutzt werden können.
- den Unterhalt und die Ausstattung der Schule am Rheindorfer Weg in den kommenden Jahren auf guter Qualität zu gewährleisten.
- am neuen Standort an der Ickerswarder Straße zusätzlich die Planung einer Kindertagesstätte zu prüfen
- bei der Planung an der Ickerswarder Straße die Option einer Verlängerung der Stadtbahnstrasse über die Endhaltestelle „Universität-Ost“ hinaus bis zur Ickerswarder Straße/Münchener Straße aufrecht zu erhalten.

20

Medienentwicklungsplan der Düsseldorfer Schulen

SCHUA/014/2019

20.1

Ergänzungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/332/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen. Der Ergänzungsantrag des Rats Herrn Grenda wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt den Medienentwicklungsplan (nachfolgend MEP genannt) (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt die notwendigen Umsetzungsmaßnahmen.
2. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Finanzplanung zunächst für die Jahre 2020 und 2021. Im Rahmen der Haushaltsplanung im Jahr 2021 wird der Finanzbedarf für die Jahre 2022 und 2023 evaluiert und die Finanzplanung entsprechend weiterentwickelt. Die Evaluation soll alle zwei Jahre erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu elternfinanzierten Endgeräten zu erstellen und dieses dem Rat bis Mitte 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen - mit dem Ziel, eine 1:1-Endgeräteausstattung an jeder Schule zu ermöglichen.
4. Zur Umsetzung des MEP wird ein zusätzlicher Personalstellenbedarf im Schulverwaltungsamt ausgelöst. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst für das Haushaltsjahr 2020 fünf Stellen mit der Bewertung A 12, davon eine befristet, und zwei Stellen mit der Bewertung A 9 zu schaffen und sofort zu besetzen. Die Stellenbedarfe ab 2021ff werden im Stellenplanverfahren 2021 beantragt. Die Kämmerei wird ermächtigt, Haushaltsmittel für den notwendigen Stellenbedarf in Höhe von 619.200 Euro bereitzustellen.

21

Eigenanteil zum SchokoTicket – Änderungen durch das Starke-Familien-Gesetz

SCHUA/011/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die rückwirkende Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 09.11.2006 zur Befreiung von Düsselpass-Inhaberinnen und -Inhabern von der Zahlung des Eigenanteils zu den Schülerfahrkosten zum 01.08.2019 für die Personengruppe der Berechtigten nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz.

Gleichzeitig wird der Ratsbeschluss vom 09.11.2006 in Bezug auf die Personen, die nicht BuT-berechtigt sind, jedoch einen Düsselpass besitzen, aufrechterhalten, um eine Gleichstellung der Düsselpass-Inhaberinnen und -Inhaber mit den BuT-Berechtigten zu erzielen.

22

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) für das Jahr 2020

RAT/156/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf (LHD) beschließt, 20 Prozent der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW im Jahr 2020 für eigene Zwecke zu beanspruchen. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach den Vorgaben des ÖPNVG NRW und den entsprechenden Verwaltungsvorschriften.
2. Der Rat der LHD beschließt, 30 Prozent der ÖPNV-Pauschale für das Jahr 2020 als An-reiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge für investive Zwecke zu gewähren. Können die Mittel investiv nicht ausgereicht werden, sollen die Mittel konsumtiv gewährt werden.
3. Der Rat der LHD beschließt, die restlichen 50 Prozent der ÖPNV-Pauschale für das Jahr 2020 an die öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen nach der Alternative A – Invest – zu gewähren. Können die Mittel nicht nach dieser Alternative ausgereicht werden, sollen die Mittel nach der Alternative A gewährt werden.

23

Projekt „Vertical Farming in Düsseldorf“ (Machbarkeitsstudie)

APS/051/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat befürwortet für das Projekt „Vertical Farming in Düsseldorf“ (Machbarkeitsstudie) den Förderantrag zum Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektaufwurf 2020“ mit folgenden Eckdaten: Gesamtaufwendungen: 75.000 Euro, Förderung: 50.000 Euro (Förderquote 2/3), städtischer Eigenanteil: 25.000 Euro (1/3).
2. Der Rat stimmt zu, dass die aus dem internen Auftrag I61061130000 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 Euro in 2020 neu veranschlagt werden.

24

Projekt „Kunst-, Kultur- und Bürgerraum Ulmer Höh“ – Umbau des ehemaligen Kapellengebäudes der Justizvollzugsanstalt Ulmer Höh' APS/052/2019

Die Formulierung in der Vorlage (Sachdarstellung, Seite 4) „des Bunkers“ muss durch „der Kirche“ ersetzt werden. Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

1. Der Rat befürwortet für das Projekt „Kunst-, Kultur- und Bürgerraum Ulmer Höh“ (Umbau des ehemaligen Kapellengebäudes der Justizvollzugsanstalt Ulmer Höh') den Förderantrag für das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektaufwurf 2020“ mit folgenden Eckdaten: Gesamtaufwendungen: 2,0 Millionen Euro, Förderung: 1,33 Millionen Euro (Förderquote 66,6666 Prozent), Finanzielles Engagement „unbeteiligter Dritter“ 0,47 Millionen Euro, städtischer Eigenanteil: 0,20 Millionen Euro (10 Prozent).
2. Der Rat stimmt zu, dass die aus dem PSP-Element 7.90000593.A0 und dem Sachkonto 78520000 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro in 2020 neu veranschlagt werden. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt der vollumfänglichen Bewilligung der zu beantragenden Förderung und des unumkehrbaren/unwiderruflichen finanziellen Engagements „unbeteiligter Dritter“ in der vorgenannten Höhe.

25

Projekt „Kunst- und Kulturbunker Düsseldorf-Bilk“ – Umbau des Bestandsgebäudes Aachener Straße 39 APS/053/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat befürwortet für das Projekt „Kunst- und Kulturbunker Düsseldorf-Bilk“ (Umbau des Bestandsgebäudes Aachener Straße 39) den Förderantrag für das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektaufwurf 2020“ mit folgenden Eckdaten: Gesamtaufwendungen: 2,70 Millionen Euro, Förderung: 1,80 Millionen Euro (Förderquote 66,6666 Prozent), Finanzielles Engagement „unbeteiligter Dritter“ 0,63 Millionen Euro, städtischer Eigenanteil: 0,27 Millionen Euro (10 Prozent).
2. Der Rat stimmt zu, dass die aus dem PSP-Element 7.90000594.A0 und dem Sachkonto 78520000 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 270.000 Euro in 2020 neu veranschlagt werden. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt der vollumfänglichen Bewilligung der zu beantragenden Förderung und des unumkehrbaren/unwiderruflichen finanziellen Engagements „unbeteiligter Dritter“ in der vorgenannten Höhe.

26

Etatberatung 2020 – Teil 1

– Haushaltsreden –

Ratsherr Gutt (CDU), Ratsherr Raub (SPD), Ratsfrau Hebler (Bündnis 90/Die Grünen), Ratsfrau Dr. Strack-Zimmermann (FDP), Ratsfrau Vorspel (Die Linke), Ratsherr Dr. Wlecke (Tierschutz Freie Wähler), Ratsherr Grenda (Piraten), Ratsherr Maniera (REP) und Ratsfrau Opelt (AfD) halten ihre Haushaltsreden. Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

Etatberatung 2020 – Teil 2

26.1

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen

RAT/148/2019

Nach Aussprache verliert Stadtkämmerin Schneider die Änderungen gegenüber dem vorläufigen Haushaltsplan vom September 2019. Sodann wird die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen mehrheitlich angenommen, soweit die Positionen nicht durch die Einzelbeschlüsse über die Listen A und B verändert worden sind.

Liste A

Einvernehmliche interfraktionelle Vorschläge zum Ergebnis- und Finanzplan

Die Liste A (Ifd. Nrn. 1 bis 20) wird en bloc abgestimmt und einstimmig angenommen.

Liste B

Strittige Vorschläge zum Ergebnis- und Finanzplan

Die Ifd. Nrn. 6, 11, 15, 36, 39, 52, 53, 54, 58, 59, 60, 64, 66, 67, 69, 70, 71, 79, 80, 84, 108, 115, 124, 127, 128, 133, 139 und 140 werden angenommen. Die Ifd. Nrn. 40, 61, 62, 73, 74 und 75 haben sich erledigt. Die Ifd. Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 55, 56, 57, 63, 65, 68, 72, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 110, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 125, 126, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 137, 138, 141 und 142 werden abgelehnt.

Liste C

Stellenplan

Die Ifd. Nrn. 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9 und 10 werden dem Stellenplan noch hinzugefügt durch das Abstimmungsverhalten über die Liste B, die anderen Ifd. Nrn. entfallen.

26.2

Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen RAT/149/2019

Nach Aussprache werden die Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen zur Kenntnis genommen.

26.3

1. Veränderungsverzeichnis zum Haushaltsplanentwurf 2020 RAT/150/2019

Nach Aussprache wird das 1. Veränderungsverzeichnis zum Haushaltsplanentwurf 2020 mehrheitlich angenommen.

26.4

Stellenplan und Stellenübersicht der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 POA/006/2019/1

Ratsherr Neuenhaus (FDP) beantragt, die Stelle unter der Stellennummer 00023517, Beteiligungsbeauftragter im Büro 01, aus dem Haushalt herauszunehmen. Nach einer Nachfrage von Ratsherrn Hartnigk (CDU) wird der Antrag von Ratsherrn Neuenhaus (FDP) mehrheitlich angenommen. Der Stellenplan und die Stellenübersicht der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 werden mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan, Stellenplan, bezirksbezogenen Haushaltsansätzen und übrigen Anlagen gemäß § 1 KomHVO (soweit nicht durch Einzelvorlage beschlossen) in der vorliegenden Fassung.

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Düsseldorf mit Beschluss vom 19.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Düsseldorf voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit
dem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.081.749.074 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.074.725.503 Euro
dem Umfang der Internen Leistungsverrechnung auf 28.917.995 Euro

im **Finanzplan** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 2.853.475.602 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 2.822.734.021 Euro

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der Investitionstätigkeit auf 257.012.177 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Investitionstätigkeit auf 550.767.331 Euro

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf 238.478.493 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf 5.564.920 Euro

festgesetzt.

§ 2

a) Der **Gesamtbetrag der Kredite aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird auf 8.132.642 Euro

b) der **Gesamtbetrag der Kredite von der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH**, deren Aufnahme zur Finanzierung **von Investitionen** im Kernhaushalt erforderlich ist, wird auf 230.265.851 Euro

c) der **Gesamtbetrag der Kredite vom Kreditmarkt**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird auf 0 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 376.673.524 Euro festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage und/oder allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist nicht veranschlagt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 156 v. H. |
| 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 440 v. H. |
| 2. Gewerbsteuer auf | 440 v. H. |

§ 7

entfällt

§ 8

Siehe nachfolgende Übersicht der generellen Haushaltsplanvermerke, sowie die in den jeweiligen Produkten ausgewiesenen produktbezogenen Haushaltsplanvermerke. Budget- und Bewirtschaftungsregelungen werden im Budgetierungskonzept zum Haushaltsplan der Stadt Düsseldorf (siehe Vorbericht) festgelegt.

§ 9

Die Wertgrenze für Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

§ 10

Wird einer Beamtin/einem Beamten ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann sie/er mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit

- a) sie/er während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle, in die sie/er eingewiesen wird, besetzbar war und
- b) die Einweisung nicht vor Ablauf einer beamtenrechtlich oder verwaltungsmäßig vorgeschriebenen Wartezeit für eine Beförderung erfolgt.

§ 11

Bei Wiederbesetzungen dürfen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamtinnen/Beamten mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamtinnen/Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

§ 12

Sofern im Stellenplan ein

- a) kw-Vermerk (künftig wegfallend) angebracht ist, gilt die Stelle
- nach dem Wegfall der Aufgabe oder
 - nach dem Wegfall der für die Stelle gewährten Zuschüsse und/bzw.
 - ab Eintritt der sonstigen Bedingungen, die zur Anbringung des kw-Vermerkes geführt haben und
 - ab Freiwerden der Stelle durch Ausscheiden/Umsetzung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
- als eingespart.
- b) ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) angebracht ist, gilt ab Freiwerden der Stelle durch Ausscheiden/Umsetzung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers der niedrigere Stellenwert.

Düsseldorf, den 19.12.2019

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

27

1. Regionalplanänderung „Mehr Wohnbauland am Rhein“ – Stellungnahme der Landeshauptstadt Düsseldorf zur zweiten Beteiligung

APS/054/2019

27.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

RAT/229/2019

27.2

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/321/2019

27.3

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/323/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Die Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler schließt sich dem Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion an und zieht ihren Änderungsantrag zurück. Der CDU-Änderungsantrag wird zusammen mit dem Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu einem gemeinsamen Änderungsantrag und wird mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die Änderungen der Regionalplanunterlagen in der 2. Beteiligungsrunde zur Kenntnis und stimmt der Stellungnahme **unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Änderungen** entsprechend der Vorlage zu. Er beauftragt die Verwaltung, eine Stellungnahme gemäß der **so geänderten** Vorlage in das formelle Beteiligungsverfahren einzubringen:

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
<p>DU_01 Duisburg/Düsseldorf</p>	<p>Der Bereich erfüllt wichtige Funktionen als Biotopverbundkorridor, zudem gibt es dort Vorkommen von Kiebitz und Feldlerche. Betroffen von einer Bebauung wären bislang unversiegelte z.T. wertvolle Böden. Die Betroffenheit der Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere und Pflanzen“ sowie „Boden“ wird im Gegensatz zum Ergebnis der Strategischen Umweltprüfung als erheblich eingeschätzt. Die Fläche liegt in einer Kaltluftbahn von überörtlicher Bedeutung.</p> <p>Aufgrund der Nähe zum S-Bahn-Haltepunkt Duisburg-Rahm weist diese Fläche jedoch eine Eignung für eine Entwicklung auf, wenn sie in enger Kooperation mit der Stadt Duisburg erfolgt. Insbesondere auch vor dem Hintergrund der Leistungsfähigkeit der Duisburger Infrastruktur und bei besonderer Berücksichtigung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes wird die Darstellung als sinnvoll erachtet.</p>
	<p>Aufgrund des Biotopverbundkorridors, der geschützten Arten und der wertvollen Böden bestehen erhebliche Bedenken. Vor diesem Hintergrund wird eine Ausweisung dieser Fläche als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_02 Kalkumer Schlossallee/ Schloss Kalkum</p>	<p>Gegenüber der Darstellung in der 1. Beteiligung wurde der geplante ASB um die Flächen südlich der Kalkumer Schlossallee aus Denkmalschutzgründen verkleinert. Die in Vorbereitung befindliche Bauleitplanung westlich des nun vorgesehenen Erweiterungsbereiches berührt die Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG und betrifft das Schutzgut „Tiere und Pflanzen“ erheblich.</p> <p>Der Umgang mit den Bauflächenreserven wie auch der westlichen angrenzenden Flächen wurde in mehreren Workshops mit den sachlich und räumlich verantwortlichen politischen Vertreterinnen und Vertreter abgestimmt und mündete in das Strategiepapier „Perspektiven für den Düsseldorfer Norden“, das der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 27. Juni 2019 beschlossen hat. Es sieht für den Bereich nördlich „Kalkumer Schlossallee“ ein Qualitätssicherndes Verfahren vor mit vorausgehendem Verkehrskonzept.</p> <p>Die Darstellung als ASB eröffnet der Stadt unter Beachtung aller betroffener Belange und Schutzgüter eine verantwortliche und nachhaltige Bauleitplanung. Insbesondere aufgrund des Natur- und Artenschutzes wird die Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_06 Grafenberg</p>	<p>Gemäß Beschluss des Regionalrates soll die Fläche D_06 im</p>

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
	<p>mittleren Bereich reduziert werden, weil dort hoher Baumbestand besteht. Dies soll der Klarstellung dienen, dass keine flächendeckende Wohnsiedlung vorgesehen ist.</p> <p>Die Reduzierung der ASB-Darstellung an dieser Stelle ist aus Sicht der Stadt Düsseldorf nicht zielführend. Der östliche Bereich nördlich der Graf-Recke-Straße (Hang östlich der Ernst-Poensgen-Allee) ist bereits mit mehrgeschossigen Wohnhäusern bebaut, hier ist nach geltendem Planungsrecht eine Bebauung nach § 34 BauGB möglich. Der Bebauungsplan „07/004 Ernst-Poensgen-Allee 3“, der die Nachnutzung eines Krankenhauses zum Ziel hat und die bauliche Entwicklung dort steuern soll, ist im Verfahren bereits weit fortgeschritten. Westlich der Ernst-Poensgen-Allee liegt eine Kleingartenanlage, in der sich zum Teil Wohnnutzung verfestigt hat. Das Aussparen des ASB in diesem Bereich ist daher nicht sachgerecht, eine Darstellung als ASB entspricht der vorhandenen Nutzung. Inwieweit langfristig eine Baulandentwicklung erfolgen kann und soll, liegt im Ermessen der Stadt Düsseldorf.</p> <p>Aufgrund der Bedeutung dieser Fläche für das Stadtklima und das Landschaftsbild und des geringen Wohnbaupotenzials wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_07 Bergische Kaserne</p>	<p>Im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung hat sich eine erhebliche Betroffenheit der Umweltbelange ergeben. Die Fläche liegt in einem regional bedeutsamen Ausgleichsraum für den Luftaustausch.</p> <p>Eine Entwicklung in diesem Bereich und die Darstellung als bedingter ASB wird aber im Zusammenhang mit der Entwicklung der Fläche D_13 Knittkuhl für sinnvoll gehalten. Die Sicherung einer Grünverbindung sowie die besondere Berücksichtigung der klimatischen Belange im Bauleitplanverfahren sind dabei unabdingbar. Ebenso ist eine leistungsfähige ÖPNV-Verbindung dringend erforderlich:</p> <p>Es bestehen erhebliche Bedenken gegen die Ausweisung als Sondierungsgebiet und die Streichung des regionalen Grünzuges, da dieser aus städte- und freiraumplanerischer Sicht sinnvoll ist und die vorhandenen Siedlungs- und Freiraumstrukturen aufgreift.</p>

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
<p>D_12 Hamm</p>	<p>Eine bauliche Entwicklung kann zu einer Verschlechterung der klimatischen Situation der benachbarten Stadtquartiere führen.</p> <p>Eine Darstellung als ASB mit langfristiger Perspektive ist aber grundsätzlich möglich, da die Entwicklung der Fläche die Chance bietet, den südlichen Stadteingang besser zu definieren und eine bauliche Grenze zum Landschaftsraum zu schaffen. Bei einer Überplanung sind umfangreiche Rahmenbedingungen bezogen auf Verkehr, Luft, Klima und Grünverbindungen zu beachten und den Belangen des Klimaschutzes und des Schutzgut Luft muss besonders Rechnung getragen werden.</p> <p>Insbesondere aufgrund der Lage in der Frischluftschneide und der damit einhergehenden Bedeutung für den Luftaustausch im Stadtgebiet wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_13 Knittkuhl</p>	<p>Die Umweltauswirkungen einer möglichen Bebauung der Freiflächen in Knittkuhl werden als erheblich eingestuft.</p> <p>Für eine Option zur Ansiedlung eines Olympischen Dorfes im Hinblick auf eine mögliche Olympia-Bewerbung wird die Darstellung eines bedingten ASB im Sinne einer Erweiterung des Siedlungsbereiches der Bergischen Kaserne jedoch als Potenzial gesehen. Die erschließungstechnischen Voraussetzungen dafür müssen unterstützt werden und die Errichtung eines leistungsfähigen ÖPNV sollte die Grundbedingung sein. Im Rahmen einer Bauleitplanung wären besondere Anforderungen an den Umwelt- und Naturschutz sowie an die Berücksichtigung der Klimabelange zu stellen.</p> <p>Eine Entwicklung im Zusammenhang mit einer möglichen Olympia Bewerbung wird sehr kritisch gesehen, da die Zeitpläne der möglichen Bewerbung keine angemessene (transparente, umfassende) und ergebnisoffene Beteiligung der Bürger*innen erlauben. Insbesondere aufgrund der Bedeutung als Landschaftsschutzgebiet, Biotopverbund und regional bedeutender Ausgleichsraum wird die Ausweisung als Sondierungsgebiet mit der Streichung der Planzeichen „Regionaler Grünzug“ und Fläche zum „Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung“ abgelehnt.</p>

28

Annahme eines Kunstwerks für den öffentlichen Raum

RAT/081/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. In der Beschlussdarstellung muss der Begriff „Rheinpark“ durch „Bürgerpark“ ersetzt werden.

Beschlussdarstellung:

Der Rat stimmt der Aufstellung des Kunstwerkes „Das Einheitsmerkmal“ der Künstler Thomas Schönauer und Ralph Richter im Bürgerpark Bilk, Parlamentsufer, Höhe Medienhafen zu und nimmt die Schenkung des Kunstwerkes an die Stadt Düsseldorf an.

29

Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder (IRWahlO)

RAT/142/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder (IRWahlO).

30

Gründung des Vereins „Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e. V.“

AGS/049/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf stimmt der Gründung des Vereins „Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e. V.“ auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Satzungsentwurfes zu.

31

Besetzung des Aufsichtsrates für die Connected Mobility Düsseldorf GmbH

RAT/196/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt gemäß § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 Abs. 2 GO NRW

1. Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel
– oder eine/ein von ihm vorgeschlagene/r Bedienstete/r gemäß
§ 113 Abs. 2 GO NRW –
2. Ratsfrau Böcker (CDU)
3. Ratsherr Auler (CDU)
4. Ratsherr Blumenrath (CDU)
5. Ratsfrau Holtmann-Schnieder (SPD)
6. Ratsherr Volkenrath (SPD)
7. Ratsherr Czerwinski (Bündnis 90/Die Grünen)
8. Herr Matheisen (FDP)

in den Aufsichtsrat der Connected Mobility Düsseldorf GmbH zu entsenden.

Die Entsendung gilt bis zur Neubesetzung des Gremiums in der nächsten Wahlperiode – vorbehaltlich einer Abberufung durch den Rat. Nach Ablauf der laufenden Wahlperiode üben die bisherigen Mitglieder ihre Tätigkeit bis zum Zusammentritt des neuen Aufsichtsrates weiter aus.

32

Kuratorium der Stiftung Museum Kunstpalast –Nachbesetzung

RAT/193/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf entsendet mit Wirkung zum 01.01.2020 gemäß § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 Abs. 2 GO NRW

Ratsherrn Ulf Montanus
Ratsherrn Marcus Münter
Ratsherrn Philipp Tacer

in das Kuratorium der Stiftung Museum Kunstpalast.

Die Entsendung gilt bis zur Neuentsendung der Kuratoriumsmitglieder durch den Rat in der nächsten Wahlperiode – vorbehaltlich einer Abberufung durch den Rat.

Die Entsendung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die beim zuständigen Finanzamt zur Übertragung des Geschäfts der NRW-Forum Düsseldorf gGmbH auf die Stiftung Museum Kunstpalast erteilt wird und die Stiftungsaufsicht der Satzungsänderung der Stiftung zustimmt.

33

Bestellung von Vertretern der Stadt für die Mitgliederversammlung des Vereins Digitale Stadt Düsseldorf e. V.

RAT/189/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bestellt

Herrn Alexander Smolianitski

anstelle von Herrn Peter Adelskamp zum ordentlichen Mitglied und

Frau Theresa Winkels

anstelle von Herrn Uwe Kerkmann zum stellvertretenden Mitglied

in die Mitgliederversammlung des Vereins Digitale Stadt Düsseldorf e. V.

34

Besetzung des Vorstandes und des Kuratoriums der Stiftung "Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e. V."

SCHUA/043/2019/1

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf bestellt folgende Personen für die vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 laufende dreijährige Amtszeit als Vertreter*innen der Stadt in die Organe der Stiftung „Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e. V.“:

Zu Mitgliedern des Vorstandes:

1. Frau Wandt – als Vorstandsvorsitzende
2. Ratsfrau Mucha, CDU
3. Bürgermeister Scheffler, Bündnis 90/Die Grünen

Zu Mitgliedern des Kuratoriums:

1. Stadtdirektor Hintzsche
2. Herr Neuhaus, CDU
3. Ratsherr Tussing, CDU
4. Frau Reidt-Schmidt, SPD
5. Ratsherr Bohrmann, SPD
6. Ratsherr Rohloff, FDP

35

Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt

RPAU/015/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt gemäß § 101 Absatz 4 Gemeindeordnung NRW,

Stadtamtfrau Carmen Bowinkelmann

als Prüferin zu bestellen.

36

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

RAT/204/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/-innen für folgende Ausschussmitglieder:

Ausschuss für Gleichstellung:

1. Stellvertretung

anstelle von

Vogt, Benedikt

Peters, Claudia

CDU

CDU

37

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 05/011 – Verweyenstraße

APS/034/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage APS/034/2019.

38

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 09/003 – Nördlich Paulsmühlenstraße

APS/035/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage APS/035/2019.

39

Makkabi Games 2020 in Düsseldorf

SPOA/019/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat erklärt sich mit der Gewährung des nachfolgenden Veranstaltungskostenzuschusses einverstanden:

Verein	MAKKABI Deutschland e. V.
Veranstaltung	MAKKABI Deutschland Games 2020 in Düsseldorf
Profitcenter/Konto	042 424 040 53170000
Zuschusshöhe bis zu	50.000 Euro

Die Mittel werden in den Haushalt 2020 entsprechend eingestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung.

40

Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen

RAT/249/2019

Der schriftliche Bericht wurde vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.07 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Ratssitzung